



GRÜNE im Rat der Stadt Dinslaken, Lessingstraße 45, 46535 Dinslaken

Frau Bürgermeisterin

Michaela Eislöffel

Platz d'Agén 1

46535 Dinslaken

Fraktionsgeschäftsstelle

Lessingstraße 45

46535 Dinslaken

+49 (20 64) 15 248

fgs@gruene-dinslaken.de

www.gruene-dinslaken.de

Dinslaken, 2. März 2023

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Dinslaken

Hier: Haushaltskonsolidierung

Liebe Mitglieder des Verwaltungsvorstandes,

ein transparenter und verständlicher Haushalt ist Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Beratung in der Politik und somit auch für qualifizierte Steuerungsimpulse aus der Politik. Angesichts der dramatischen Verschlechterung der Haushaltslage kommt diesem Thema aktuell eine besondere Bedeutung zu. Gleichzeitig ist die Verwaltung angesichts der drohenden Haushaltssicherung selbstverständlich dazu angehalten, eigeninitiativ Handlungsspielräume zu identifizieren und Konsolidierungsmaßnahmen zu erarbeiten. Vor diesem Hintergrund bittet die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In seiner Sitzung am 27. September 2022 hat der Stadtrat unter der Vorlagennummer 870/2022 den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen „Transparenz im Dinslakener Haushalt stärken“ beschlossen. Wann wird die Verwaltung die Prüfung der einzelnen hierin enthaltenen Maßnahmen abschließen? Bei welchen Maßnahmen lassen sich bereits Aussagen über den zeitlichen Horizont der Umsetzung treffen?
2. Welche Anteile und welche absoluten Beträge der Aufwendungen der Stadt Dinslaken entfielen im Haushaltsjahr 2022 bzw. entfallen in der Planung des Haushaltsjahres 2023
 - a. auf freiwillige Aufgaben,
 - b. auf Pflichtaufgaben, die in der Ausgestaltung beeinflussbar sind,
 - c. auf Pflichtaufgaben, die in der Ausgestaltung nicht beeinflussbar sind?
3. Bei den nachfolgenden Punkten bitten wir jeweils um eine Auflistung unter Nennung der (ggf. geschätzten) Einsparpotenziale:



- a. Bei welchen freiwilligen Leistungen bietet sich nach Einschätzung der Verwaltung mit Blick auf realisierbare Einsparungen eine Reduktion des Ambitionsniveaus an, ohne die Leistung vollständig einzustellen?
- b. Bei welchen freiwilligen Leistungen bietet sich nach Einschätzung der Verwaltung mit Blick auf realisierbare Einsparungen ein vollständiger Verzicht auf das Angebot der Leistung an?
- c. Bei welchen Pflichtaufgaben bietet sich mit Blick auf realisierbare Einsparungen eine Reduktion des Ambitionsniveaus an?
- d. Welche kurzfristigen Konsolidierungsmaßnahmen sind erforderlich, um das Volumen des globalen Minderaufwandes in Höhe von 2,2 Mio. Euro für 2023 ff. zu generieren?

Mit freundlichen Grüßen

Beate Stock-Schröer

Beate Stock-Schröer

N. Graf

Niklas Graf